

Gerhard, v. A. H. vernicht. Schürdick, Artur, Gieselerstein, ...

Literarisches.

Mais Graf Vorkamp. Sechs Jahre äußere Politik Oesterreich-Ungarns. Von Bernhard Walden.

Frühst. 'Botsdam'. Eine Biographie. Mit zahlreichen Abbildungen. Von Lehmann Verlag G. m. b. H.

Wald Tod. 'Stierne überm Meer'. Lesebuchblätter und Gedichte mit einer Vorrede von einem der Dichter.

Sport-Nachrichten.

Schwimmwettkampf Schöneberg. In diesem Monat wird im 'Acton-Bad' in Berlin ein Schwimmettkampf stattfinden.

Wettkampf. In der Zeit vom 20. Juni 1883 bis Mitte Februar 1894.

Soebens aus. - Eisenfeld: Germania gegen Germania Barmen 3:1.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Verfassungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie steht auf Grund des § 2 Abs. 2 des Urvertrages in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Besondere Auszahlung der Teuerungszulagen.

Dies ist in dieser schweren Zeit besonders wichtig, die noch nicht einen Minimum Teuerungszulage erhalten haben.

Auch bei der Gebaltsaufhebung der Oberleiter im Jahre 1910 marschierte das Domagennachum zu Raumburg viel langsamer als alle anderen Instanzen der Monarchie.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur Lage der Raumburgindustrie erfahren wir, daß der Absatz von Kali im letzten Drittel des Jahres im Hinblick auf die Raumburgindustrie...

Zur Anhebung der Deutschen Kalkwerke. Die Gesellschaften Carlisle, Wephausen, Korvinn und Erbsfeld...

Zur Verbesserung der Dampfsägen. In den Kreisen der Bergbauindustrie sind vielfach die für die Erzeugung von Dampfsägen...

Ausbeuten von Kohlenflößen. Die Gesellschaft des Steintohlenzwerkes Graf Bismarck bringt für das vierte Quartal 1917 eine reguläre Ausbeute von 500 Mark...

Wasserstände.

Table with columns: Ort und Uferort, Datum, Wasserstand, Abfluss. Lists water levels for various locations like Artern, Reda, Weiskirchen, etc.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die auf dem Größtmärz Friedhofe belegene Abtheilung A, in welcher in der Zeit vom 20. Juni 1883 bis Mitte Februar 1894...

Die Weitererhaltung von Reiterdenkmalen für die weitere Begräbnisperiode kann gemäß § 16 des Friedhofordnungs...

bei dem Aufsteher des Friedhofes Friedhofes Friedhofstraße Nr. 32 zu stellen. Säter eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin, daß dem Bureau VIII (Großer Berlin 11) bei Anmeldung von Verdichtungen die letzte Genehmigung vorzulegen ist.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach § 11 des Reichsgesetzes vom 30. März 1903 bedürfen bis zur Spülentlassung einer Arbeitstätte alle Kinder, die als Fremde im Sinne des Gesetzes nicht bloß gelegentlich mit einzelnen Dienstleistungen beschäftigt werden können...

Die Arbeitstätten hierzu sind für die Wohnung des Kindes auszubehalten, aus jedoch nur für solche Kinder, die ihrer letzten dauernden Aufenthalt gehabt haben.

Außerdem ist die Geburtsurkunde oder der Taufschein oder das Familienbuch mitzubringen. Die Auszubehaltung der Arbeitstätte erfolgt nur auf den gesetzlichen Vertreter, geeignetenfalls auf den Vormund des Kindes.

Die Polizeiverwaltung.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

I. Männliche Abtheilung: Salzgrabenstr. 2, Fernruf 5885.

a) Arbeitstufende:

- 1. Facharbeiter: 10 Kaufleute für Bureau. 2. Hilfsarbeiter: 10 Arbeitsstunden 14-18 Jahre. 3. Kriegsbefähigte: 1 Wollereicheile leb., beinverletzt...

b) Offene Stellen:

- 1. Facharbeiter: Schmiebe aller Art, Schlosser, Elektromonteur, Tischler, Schneider, Schuhmacher, Sattler, Schuhbinde, Schriftsetzer, Maschinenisten und Seiser, ein Maschinenzeichner. 2. Hilfsarbeiter: 20 Erd- u. 5 Scheiterarbeiter, 10 Arbeiter aller Art für hier und auswärts...

II. Weibliche Abtheilung: Reinsiger Straße 16, Fernruf 5714.

a) Arbeitstufende:

- 1. Kaufm. Hilfs- u. 7 Kontoristinnen, 2 Verkäuferinnen, 1 Buchhalterin, 4 Schreibhilfen, 1 Dolmetscherin. 2. Allgem. Hilfs- u. Arbeiterinnen für verschiedene Betriebe, Logiermaschinen.

b) Offene Stellen:

- 1. Allgem. Hilfs- u. Arbeiterinnen u. Fabrikarbeiterinnen nach auswärts, 30 Erbsenarbeiterinnen, Wasch- u. Schenkfrauen, Aufwartungen. 2. Köchin u. Dienstmädchen, 4 Dienstmädchen, 1 einf. Stütze, 1 Dienstmädchen für Galanteriegeschäft.

Bekanntmachung.

I. In der Zeit vom 15. bis 31. Dezember 1917 sind nachstehende Gegenstände als geliehen hier abgegeben oder angekauft worden:

- 8 Geldbörschen mit Inhalt, 1 schwarze Wappe mit Inhalt, 1 Geldbörse, 1 Ring, 1 Schmiedehammer, 1 Hämmerchen, 1 Hammer, 1 Speckmesser, 1 Messer, 1 Zylinder, 1 Zylinder, 1 Stempel, 1 Palet mit Verleibungsstücken, 1 Kiekerabstufel, etc.

Die nicht zurückgeforderten Gegenstände werden an die Armenverwaltung oder an den Finder abgegeben werden.

Die Polizeiverwaltung.

Gemeindesekretärstelle

ist zum 1. April er. neu besetzt werden. Gehalt nach Wehrkreisgesetz. Besondere Bewerber, Besondere Bewerber, etc.

Neumarkt (Wet. Halle), den 2. Januar 1918. Gedlitz, Ortsvorsteher.

Offene Stellen

Einem hiesigen Restaurationsbesitzer sucht jede ich mich möglichst vielseitigen Mann jungen, noch mittl. erwachsen.

Berkauf

aus anständiger Familie per Post gefordert.

J. G. Schandl, Torgau.

einen Lehrling.

Brüder Kohlmann Nachf., Quedlinburg a. Harz.

Tüchtige Buchhalterin Stenotypistin gesucht. (Keine Angängerin.)

Bewerberinnen von eingearbeiteten jungen Mädchen mit Defenslauf und Gehaltsanträgen unter B. F. 3717 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Junge Dame

gewandt im Verkehr mit der Handhabung und in der Erziehung, Besondere Bewerberinnen unter S. 48 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle.

Dame,

Stenotypistin, mit guter Handschrift, erfahren in Buchhaltung, per Post gefordert.

Otto Hendel, Halle, Dr. Brunsbachstr. 17.

Apothekenhelferin

ausübend zu lassen, gefordert. Off. mit Bild an Dom-Apotheke, Merseburg.

Urin-Untersuchung

genauig u. mikrofilm. Prüfung von Auswurf mit Tuberkelbakterien, etc.

Zur gefl. Beachtung!

Bei der Einwendung von Offerten auf Stellen-Angebote werden mitunter Original-Zeugnisse beigelegt, welche auch die Original-Zeugnisse beizulegen können.

Stellen-Angebote

werden mitunter Original-Zeugnisse beigelegt, welche auch die Original-Zeugnisse beizulegen können.

Original-Zeugnisse

beigelegt, welche auch die Original-Zeugnisse beizulegen können.

Zeugnis-Abschriften

beizulegen. Die Anzeigen-Abteilung.

Vermischtes

Sauschlachten

aus nach auswärts, nimmt an Or. Klausstr. 711 I.

Für Klavier-Reparatur u. Stimmung

nur g. Ausführung auch n. Kruse, Halle, Eisenstr. 15. Dr. Brunsbachstr. 15.

Preiswert u. gut

Unterwagen, Einraumwagen in dem neuen Spezialmodell H. Schnee Nacht, Or. Steinstr. 84, Gebrüder 1838.

Stellengesuche

Geeht für mehrere Stellen, etc.

daß der Vorkund seine Interessen wahren wolle und keineswegs beschäftigt, die Rolle des Befehligen zu spielen. Die Entente habe mit dem Verzichtverlangen der schiedlichen Streit die Gültigkeit erklärt, indem sie sich verpflichtet, das Programm des Friedens ohne Annexion und Kontribution sich zu eigen zu machen. Das Blatt stellt fest, daß die Entente-mächte schweigen, was in diesem Falle gleichbedeutend sei mit Beweglichkeit der Zustimmung. Die Entente-mächte stellen nunmehr einzig und allein die Verantwortung für die Fortdauer des Krieges und sie würden bei allen Folgen, die aus ihrem Vorgehen entspringen, zurückzuweisen haben. Wie und unter welchen Bedingungen man nicht länger gebunden an den Grundgesetzen, die wir für einen allgemeinen Frieden aufstellten.

Wilson entwirft Friedensbedingungen. Die Grundlage einer gemeinsamen Erklärung der Entente?

T. U. Wien, 7. Januar. Die „Wiener Mittagszeitung“ meldet aus Rotterdam: Amerikanische Vertreter Engländer Blätter wollen erfahren haben, daß Wilson den Entwurf der Friedensbedingungen der Alliierten als Antwort auf die russische Anforderung zum Beitritt zu den Verhandlungen in Brest-Litovsk ausgearbeitet hat, der vollständig mit veränderten Änderungen die Grundlage einer gemeinsamen Deklaration der Entente-Staaten bilden werde. Darauf habe darüber geäußert, daß Wilsons Entwurf im allgemeinen folgende Forderungen der Entente enthalte:

1. Abtretung Elb-Lothringens;
2. Abtretung des Trentino und Triests;
3. Wiederherstellung Belgiens, Serbiens, Montenegro und Rumäniens;
4. Verdrängung der Türkei aus Europa;
5. Wiederumfassung aller Schiffe, insbesondere derjenigen durch Verhaftungen verurteilt;
6. Zustimmung, daß kein für unabhängig erklärtes ehemals russisches Gebiet unter Einwirkung des Völkerbundes gerate.

Dagegen sind die Alliierten bereit, die von ihnen verurteilten Schiffe zu erlösen, Deutschland die Kolonien zurückzugeben und die Fragen finanzieller und territorialer Kompensationen betreffend die von den Siegerstaaten verlangten Gebietsabtretungen zu diskutieren.

Rußland.

Benin droht den Rumänen.
T. U. Babel, 8. Januar. Laut „Kosova Sčien“ sind die Beziehungen zwischen Rumänien und dem Rat der Völkerbund für die Verfassung des maximalistischen Regimes in Rumänien und die Fragen finanzieller und territorialer Kompensationen betreffend die von den Siegerstaaten verlangten Gebietsabtretungen zu diskutieren.

Schnelbergelle und Konjul.
Stockholm, 7. Jan. Zum russischen Konjul in Christiania wurde A. Weitzer ernannt, ein dort wohnender russischer Schnelbergelle, der Vorgesetzte der dortigen russischen Kolonie ist. Christianiaer „Socjaldemokrat“ hat dem neuen russischen Konjul ein feiner Redaktionszimmer als Bureau überlassen.

Deutsches Reich.

Kleine Anfrage.
Der Zentrumsgewählte Dr. Lendel hat folgende kleine Anfrage im Reichstage eingebracht:
Seit finden Verhandlungen zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn über die zukünftige gegenläufige Handels- und Wirtschaftspolitik statt. Nach Zeitungsberechtigten soll der Zoll für Brotgetreide zwischen Bayern und Oesterreich-Ungarn, bezogen der Zoll auf Hopfen, Gerste, Obst, Wein und Vieh fallen. Diese Zoll-

Sebensanschauungen deutscher Dichter.

Prof. Dr. Frischelien-Röhler eröffnete am Montag abend im Mozartheater seine Vortragsreihe über dieses Thema, und zwar sprach er zunächst allgemein über das Verhältnis der Dichtung und Philosophie zueinander. Von seinen hiesigen Vorträgen sollen folgende erwähnt werden: Die Grenzen zwischen den einzelnen Kulturgebieten der Welt, Wissenschaft, Philosophie und Dichtung sind heute stärker denn je bestimmt, und diese Grenzen selbst dürfen auch nicht aufgehoben und verwischt werden. In der Sache selbst aber bestehen Verbindungen zwischen den einzelnen Gebieten und so auch zwischen Dichtung und Philosophie. Sie hängen geschichtlich zusammen. Alle großen Dichter haben ihrer Vorträge Gedanken über Sinn, Zweck, Würde und Ideale des Lebens niedergelegt, und umgekehrt haben die Philosophen ein fremdliches Verhältnis zur Dichtung unterhalten. Immer sind die Dichter magisch angezogen worden von den unsterblichen Gedanken, insbesondere vom griechischen Mythos und von den Fragen nach Schicksal, Werden und Vergehen, Schuld und Sühne, von einem herodotischen Philosophen, den sie sich als Führer erkoren. So unterhalten Goethe und Schiller dem Einflusse Spinozas, Hebel dem Bergels und Eckhard Wagner dem Feuerbachs und Schopenhauers. Die Künstler gestalten auf Grund künstlerischer Anschauung ein Bild Leben und jaden im Publikum, auf das sie durch ihre Schöpfungen unmittelbar wirken wollen; die Philosophen haben kein Publikum, sondern schreiben für sich selbst, doch besteht zwischen ihnen eine ideale Arbeitsgemeinschaft über Zeit und Raum hinweg. Die Dichtung ist von allen Künsten die universellste, da sie durch das Wort, das allgemeinste Mitteilungsinstrument, wirkt; daher kann sie alle Religion, Wissenschaft und Philosophie in sich aufnehmen. Jede Art von Schicksal kann dichterlich gefaßt werden, jede menschliche Tätigkeit, jede Ueberlegung, jedes Thema, lo auch jeder philosophische Vorwurf. Der Dichter ist der Altmensch der sich in jede mögliche Lebenslage und Anschauungsweise hineinleben, einzujuden vermag. Worin nun besteht die originäre Kraft, die spezifische Aufgabe, die philosophische Artung des schaffenden Dichters? Die Selbstvergangenheit der Dichter belagen hierüber wenig, und das ist begreiflich, denn die Unwissenheit des Geschichtens nicht über sich selbst nachzudenken kann. Es ist ein Axiom zu glauben, daß die besondere Art des Dichters sich nur

politischen Maßnahmen zuten in der süddeutschen, vor allem in der bayerischen Landwirtschaft große Bewässerung hervor, denn die bedrohlich die Erträge des bayerischen Bienenlandes. Sind diese Maßnahmen richtig? Was gebietet der Herr Reichsanwalt zum Schutze der bayerischen Landwirtschaft zu tun?

Die Behandlung der Amerikaner in Deutschland.

Berlin, 7. Januar. Eine Meldung des amerikanischen Hauptquartiers aus Frankreich, die Rente weiter gibt, will von vollständig vertrauenswürdigem Geite erfahren haben, die Deutschen beschäftigen die amerikanischen Gefangenen systematisch schlechter zu behandeln als die britischen, französischen und italienischen Gefangenen. Sie liegt sich auf eine angeblich offizielle deutsche Erklärung, daß die Amerikaner schwerer vom Besitze und nicht imhandes seien, sich anständig und gefest aufzuführen. Eine solche offizielle Erklärung ist nicht erlaubt worden. Die amerikanischen Gefangenen werden genau so schenend und rücksichtslos voll behandelt, wie alle anderen Gefangenen. Die vollständig vertrauenswürdigem Geite, auf die das amerikanische Hauptquartier sich bezieht, dürfte in jenen Kriegsereignissen zu liegen liegen, die gleichgültig amerikanische Kriegsstreife mit allen Mitteln zu widem Deutsches aufzusuchen haben.



Hochschulnachrichten.

Lebensjahr. In Bonn hat der orthodoxe Professor für praktische Theologie in der dortigen evangelisch-theologischen Fakultät Geh. Konviktsrat Dr. Eugen Scaabe im 79. Lebensjahr. Der frühere langjährige Vertreter der Frauenbewegung an der Universität Münster, Professor Dr. Wilhelm Alexander Brand in Berlin-Münsterdorf ist im Alter von 85 Jahren gestorben. Der Altmutter der deutschen Frauenvereine, ein geborener Schüler, leitete die Ströbinger Frauenvereine von 1888 bis 1901 als Nachfolger Giesecke. In Braunschweig verstarb der orthodoxe Professor für Kirchengeschichte und Kirchengeschichte an der dortigen Akademie Dr. theol. Josef Kothera (geb. 1850 in Elbing). 1911 bis 1914 befehligte er das Rektorat der Braunschweiger Akademie. — Den Helveticus hieß als Mitmutter in Göttingen der außerordentliche Professor für Geologie und Paläontologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität Dr. Karl Deninger im Alter von 40 Jahren. Der Ströbinger Hochschullehrer ist seit 1906 an.

Provinzial-Nachrichten.

Oberwald, 7. Jan. (A. u. e.) Ein Opfer der Kriegszeit. Erhöht aufgefunden wurde auf seinem Standboden der Produktenhändler Hildebrandt von hier. Allen Anschein nach konnte sich der alte Mann mit den einschränkenden Bestimmungen, denen auch sein Gewerbe während der Kriegszeit unterworfen ist, nicht weiter abfinden und in der Furcht vor dem geschehlichen Ruin hat in einem Anfall von nervöser Ueberreiztheit dann selbst seinem Leben ein Ziel gesetzt.

Wittenberg, 6. Jan. (A. u. e.) Die vierjährige Diebstahl (h. a. d.) wurde hier in Galt genommen, die festsitzende Gegend verließ und besonders Gänse, Hühner, Enten und Kanarienvogel, aber auch Kiesel, Schmelze u. m. gestohlen und nach Leipzig ausgeführt hat, wo die Diebe in einer Geschäfts-

Inhaberin eine willige Mörderin gefunden hatten. Zum Verdacht wurde dem Eindringen ein Ausfall, der sie im Hofsteile zu Graubilden hatten liegen lassen. Der dortige Tier nicht betonen, sondern machen, aber sie konnten das Es furchtbare Mann nehmen und die Einwanderer aus dem Schlaf weckte, die dann die Epilaben verlegten.

Schnefeld, 7. Januar. (Einen Einbruchsdiebstahl) haben Diebe in dem Grundstuck des Gutsbesitzers A. Wolff ausgeführt. Sie heimten 8 Halsen, Sped, Wurst und Kartoffeln ein und entnahmen unerkannt.

Greiz, 6. Januar. (S. H. U.) Fabrikbesitzer Otto Wolff hat seine im Vorjahr mit 50 000 Mark errichtete Stiftung für Altersversorgung und Hinterbliebene im Altergefallener auf 100 000 Mark erhöht.

Bad Harzburg, 6. Jan. (Eine erhebliche Erweiterung) sah sich die Stadt durch den Ankauf des früheren v. Arnshagens Parkgrundstückes an der Herzog-Julius-Straße wurde zum Kreise von 65 000 M. und rückwärts der Konformalle des vorigen Jahres erworben.

(—) **Kassel, 5. Jan.** (Die Käßlichen Körpergelegenheit) erklärten sich einmütig gegen die beantragte Parzellierung der großen Käßler Straßenbahn-Aktion-Gesellschaft und suchten die Regierung um Ablehnung im Interesse der jüdischen Siedlungs- und Bodenpolitik.

Dresden, 5. Januar. (Zielvorgabe) Am Mittwoch wurde die Martialischeschule (wieber) mit ihren 1 1/2 und 1/2 Jahre alten Kindern bewußt aufgefunden, nachdem sie angestrichen in Folge des Genusses von 2 Liter Hopfen sich heftig erhoben hatten. Es liegt vermutlich f. i. d. B. 6. Die drei wurden in das Krankenhaus gebracht.

Vermischtes.

Die Komets Ende sieht. Dem Direktor der Hamburger Sternwarte Professor Dr. Schorr ist es gelungen, auf einer am 11. Dezember aufgenommenen Platte den periodischen Komets Ende anzusehen. Das Gesicht sieht am westlichen Ende des Sternbildes der Fische, ist aber so lichtlos, daß es nur mit Hilfe eines kurzen Fernrohres wahrzunehmen ist. Es scheint sich langsam in südlicher Richtung weiter.

Die deutsche Nationalausstellung. Die Eröffnung der deutschen Nationalausstellung in den Ausstellungshallen am Zoo in Berlin, die auf Anfang Februar vorgesehen war, ist auf Mitte Februar verschoben worden, weil aus den Kreisen der Aussteller allgemein der Wunsch geäußert wurde, für die umfangreichen Vorbereitungen der Ausstellungsgelände mehr Zeit zu haben, und in jeder Beziehung vollkommenere Leistungen zu ermöglichen. Die Zahl der Anmeldungen zur Ausstellung hat die Erwartungen übertroffen. Es kann heute schon als sicher gelten, daß die deutsche Nationalausstellung für die Industrie und die breite Öffentlichkeit ein überaus interessantes und reichhaltiges Kulturereignis unter der Gesichtspunkte bieten wird.

Ein „Dreimädlerbau“-Schicksal wurde im Wiener Musik-Theater erreicht; das „Dreimädlerbau“ erlebte die 600. Aufführung! Man verzeihe doch nicht, daß Schönheit hat werden müssen.

Der Goldschlag der Armenhäuserin. Bei einer bei der Ortsratmen Anwesenheit in Walden in der Provinz West vorangegangenen Durchsichtigung des Zimmers wurden von dem Goldschlager im Januar 1911 im Wert von 600 Mark Goldschlag und für 670 Mark Silbergeschlag gefunden. Diese Summen wurden beim Hofrat in Kontingenz umgewandelt und dieses der A. ausgehändigt.

Ein Kleinbahnunfall. Als neulich früh von Niedermaischdorf nach Witten (Kreis Kassel) fahrende Zug auf der Salsfelde-Talbahnen eintraf, bemerkte man, daß der Zugeführer, Jahrgänge und 6 gepul mitzunehmen. So mußte denn das Zuglo nach Witten zurückdampfen, das Bergschiene holen und dann nach Talbahnen zurückfahren. Die dadurch entstandene Verpätung konnte aber fast ganz wieder eingeholt werden, was die Leitung der Kleinbahn wieder im besseren Bild erscheinen läßt.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Heim; für den juristischen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinmann; für Kunst, Unterhaltungsnachricht, Vermischtes und Dr. Karl Heger; für den Anzeigen- und Anzeigen-Teil: Dr. und Verlag von Otto Hendel.

des schöpferischen Triebes erschüttert das Harte, nüchtern, reale Denken. Darum sind sie auch lebensfähig als andere Menschen, meistens gerader und unbüßlich. So wiesen wir Leute aus dem Goethe, der ein feingebildeter der bessere Olympier, sondern ein hart ringendes und schwer lebendes Menschentum war. Aus solchen inneren Zuständen werden die edsten, wenig leuchtenden Dichtungen geboren, wo hinlegen die ungelohnte Welle der Natur, die aus und von der Welt und neuen aus geeignet zum Kampf mit großen Lebensfragen. Gleich dem Philosophen will uns der Dichter hinausführen über das alltägliche Getriebe und die rein wissenschaftliche Erkenntnis. Philosoph und Dichter sind weisensamant kraft ihrer Tiefe, ihrer weltumspannenden und lebenserhellenden Auffassungsart. Beide sind Wahrheitsfanatiker, stehen in ihrer höchsten Vollendung als Zuschauer, als Betrachter in kontemplativer Ruhe über der Welt und weisen uns den Weg zu höheren Klauen des Lebens. — Die Zuförder dankten dem Redner durch hartem Beifall.

Kunst und Wissenschaft.

Georg Müller, München 7. Der Verlagger Georg Müller ist in München an seinem 86. Geburtstag an Schlaganfall und Dicht-Verlust unerwartet gestorben. Er hat dem bekannten Verlag im Oktober 1903 erstanden und in kurzer Zeit zu einem der ersten modernen Unternehmungen seiner Art in Deutschland zu entwickeln geschafft, der sowohl die wissenschaftlichen Dichter (Strindberg, Woodfin, Bierbaum u. a.) umschloß, als auch die Wiedererweckung älterer, zu Unrecht verlassener Werke als Sonderbeilage plante. Im übrigen gibt es kaum ein Gebiet des literarischen Schaffens, dem der Verlag unter Georg Müllers Leitung nicht sein Interesse zuewendend hätte. Bismarckens war er auch auf dem Gebiete des Pädagogischen.

